

Text: Wirklich gleichberechtigt? – Frauen 2010

Hörverstehen

Leseverstehen



1. Bevor Sie den Text „Wirklich gleichberechtigt? - Frauen 2010“ hören und lesen, überlegen Sie sich, in welchen Bereichen Frauen in den letzten 20 - 30 Jahren gleichberechtigt gegenüber Männern geworden sind oder sogar Männer überholt haben. Nennen Sie Beispiele.

Abbildung: photocase

2. Versuchen Sie die folgenden Begriffe zu erklären:

- 1 Feminismus
- 2 Patriarchat
- 3 Emanzipation
- 4 Diskriminierung

Finden Sie passende Erklärungen:

- a Geringschätzung
- b rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung
- c Männerherrschaft
- d Frauenbewegung

3. Hören Sie sich den ersten Absatz an. Markieren Sie die folgenden Aussagen mit R (richtig) oder F (falsch):

In den 70er-Jahren kämpften die Feministinnen in Deutschland gegen die Abhängigkeit der Frau vom Mann.

Heute gehen 80 Prozent der Frauen arbeiten.

Das Elterngeld bekommen nur Väter.

Die meisten Väter bleiben nach der Geburt mit dem Baby zu Hause.

© 2010 vitamin de Autorin: Marina Lopatina

Text: Wirklich gleichberechtigt? – Frauen 2010

Hörverstehen

Leseverstehen

4. Hören Sie den zweiten Absatz des Texts und ergänzen Sie fehlende Angaben.**An den Gymnasien gibt es ...Prozent Schülerinnen und ...Prozent Schüler.**

2008 hatten ...Prozent der jungen Frauen mittlere und hohe Schulabschlüsse.

...Prozent der Studierenden an deutschen Universitäten sind weiblich.

Der Frauenanteil in den Sprach- und Kulturwissenschaften ist ...Prozent.

In den Ingenieurwissenschaften ist er ...Prozent.

5. Lesen Sie den Text bis zum Ende und beantworten Sie die Fragen:

- Wie werden Frauen im Berufsleben benachteiligt?
- Was ist der Grund für diese Benachteiligung?
- Was wird vorgeschlagen, um Frauen zu helfen?
- Wie sieht für Frauen die Situation in der Politik aus?

6. Bilden Sie von den folgenden Adjektiven Steigerungsstufen (Komparativ und Superlativ):

viel, gut, hoch, niedrig, wenig, stark, groß, häufig, jung

7. Setzen Sie die passenden Adjektive in der richtigen Form ein:

Die ... Väter bleiben zwar nur zwei Monate zu Hause, aber es ist ein Signal für ... Gleichberechtigung.

An den Gymnasien gibt es ... Schülerinnen (53 Prozent) als Schüler (47 Prozent).

Junge Frauen bekommen im Durchschnitt ... Noten und ... Abschlüsse.

In den Sprach- und Kulturwissenschaften ist der Frauenanteil mit 70 Prozent ..., in den Ingenieurwissenschaften mit 20 Prozent ...

Frauen werden im Berufsleben in Deutschland besonders benachteiligt: Im Durchschnitt verdienen sie 23 Prozent ... als Männer.

Ein Grund dafür ist, dass sich Frauen noch immer ... um Familie und Haushalt kümmern als Männer.

Kritiker fordern deshalb, den Frauen zu helfen, Karriere und Familien besser zu vereinbaren – zum Beispiel durch ein ... Angebot an Kinderbetreuung oder die Einführung einer Frauenquote.

... als in der Wirtschaft machen Frauen in der Politik Karriere.

Mit ihren 33 Jahren ist Kristina Schröder das ... Mitglied im Kabinett von Kanzlerin Merkel.

Text: Wirklich gleichberechtigt? – Frauen 2010

Leseverstehen

Methodische Hinweise und Lösungen

2.
1d, 2c, 3b, 4a

3.
R, F, F, F.

4.
An den Gymnasien gibt es 53 Prozent Schülerinnen und 47 Prozent Schüler.
2008 hatten 73 Prozent der jungen Frauen mittlere und hohe Schulabschlüsse.
52 Prozent der Studierenden an deutschen Universitäten sind weiblich.
Der Frauenanteil in den Sprach- und Kulturwissenschaften ist 70 Prozent.
In den Ingenieurwissenschaften ist er 20 Prozent.

5.
- Im Berufsleben verdienen Frauen weniger als Männer. Und es gibt kaum weibliche Chefs.
- Ein Grund für diese Benachteiligung ist, dass sich Frauen noch immer stärker um Familie und Haushalt kümmern als Männer.
- Es wird vorgeschlagen, den Frauen zu helfen, Karriere und Familien besser zu vereinbaren – zum Beispiel durch ein größeres Angebot an Kinderbetreuung oder die Einführung einer Frauenquote.
- Häufiger als in der Wirtschaft machen Frauen in der Politik Karriere. 32 Prozent der Abgeordneten im Bundestag sind Frauen und es gibt eine ganze Reihe von Ministerinnen.

6.
viel – mehr – am meisten
gut – besser – am besten
hoch – höher – am höchsten
niedrig – niedriger – am niedrigsten
wenig – weniger – am wenigsten
stark – stärker – am stärksten
groß – größer – am größten
häufig – häufiger – am häufigsten
jung – jünger – am jüngsten

7.
Die **meisten** Väter bleiben zwar nur zwei Monate zu Hause, aber es ist ein Signal für **mehr** Gleichberechtigung.
An den Gymnasien gibt es **mehr** Schülerinnen (53 Prozent) als Schüler (47 Prozent).
Junge Frauen bekommen im Durchschnitt **bessere** Noten und **höhere** Abschlüsse.
In den Sprach- und Kulturwissenschaften ist der Frauenanteil mit 70 Prozent **am höchsten**, in den Ingenieurwissenschaften mit 20 Prozent **am niedrigsten**.
Frauen werden im Berufsleben in Deutschland besonders benachteiligt: Im Durchschnitt verdienen sie 23 Prozent **weniger** als Männer.
Ein Grund dafür ist, dass sich Frauen noch immer **stärker** um Familie und Haushalt kümmern als Männer.
Kritiker fordern deshalb, den Frauen zu helfen, Karriere und Familie besser zu vereinbaren – zum Beispiel durch ein **größeres** Angebot an Kinderbetreuung oder die Einführung einer Frauenquote.
Häufiger als in der Wirtschaft machen Frauen in der Politik Karriere.
Mit ihren 33 Jahren ist Kristina Schröder das **jüngste** Mitglied im Kabinett von Kanzlerin Merkel.